



Markus Rainer (links) und Michael Sponring von der 1. Andreas Hofer Schützenkompanie beim Ostergrab. Foto: Zoom-Tirol

Ostergrab von Schützen bewacht

Schwaz – Es ist ein alter Brauch in Tirol, der noch heute in Kirchen gepflegt wird: Schützen bewachen zu Ostern das Grab des Heilands.

Das Ostergrab in der Stadtpfarrkirche Schwaz wurde von der 1. Andreas Hofer Schützenkompanie bewacht, im Halbstundentakt wurde hier die Wachablöse den ganzen

Karsamstag über vollzogen.

Zum zwölften Mal hintereinander stellten auch die rund 20 freiwilligen Helfer Anfang dieser Woche das Ostergrab in der St. Johanner Pfarrkirche auf. Hier übernahmen traditionellerweise die Feller Schützen die Bewachung bis zur Osternachtsfeier um 21 Uhr. (TT)

Begabte Sc

In allen Bundesländern gibt es eine Koordinationsstelle für hochbegabte Schüler. In Tirol nicht. Darüber wird jetzt politisch heftig debattiert.

Innsbruck – Wer kümmert sich in Tirol um begabte Schüler? Darüber ist jetzt eine Diskussion entflammt. Denn seit fünf Jahren ist die Koordinationsstelle beim Landesschulrat unbesetzt, in jedem anderen Bundesland gibt es hingegen einen Zuständigen dafür.



Die Koordinatorin ist bereits vor fünf Jahren in Pension gegangen. Sie wurde nicht nachbesetzt.

Gerald Hauser (FP-Nationalrat) Foto: Hetfleisch

Schüler gelten als hochbegabt, wenn sie einen Intelligenzquotienten von über 130 haben. Zum Vergleich: Der durchschnitt-

liche IQ von Menschen liegt bei 100. Vor zehn Jahren wurde noch jeder fünfte Schüler in zumindest einem Wissensbereich als hochbegabt eingestuft. Dieser Anteil hat sich zwischenzeitlich um fünf Prozentpunkte auf 15 % verringert.

FPÖ-Bildungssprecher NR Gerald Hauser ortet auch Handlungsbedarf in Tirol und bemängelt, dass die letzte Bundeslandkoordinatorin für hochbegabte Schüler Clara Theurl-Weiler bereits vor fünf Jahren in Pension gegangen sei. „Und der Landesschulrat hat es bisher nicht geschafft, eine Nachbesetzung vorzunehmen.“ Generell kritisiert er die Situation der Begabtenförderung in Österreich. „Der Anteil von Spitzenschülern wird immer kleiner und ist unter den OECD-Schnitt gesunken.“ Im Vergleich zu Deutschland, wo in den nächsten Jahren 125 Millionen Euro in die Begabtenförderung investiert werden,

Dachs brachte Motorradfahrer zu Sturz

Berwang – Ein 35-jähriger Deutscher fuhr am Freitag mit seinem Motorrad auf der L21 im Gemeindegebiet von Rinnen in Richtung Berwang, als ein Dachs die Fahrbahn überquerte. Der Mann versuchte noch zu brem-

sen, prallte jedoch mit seinem Motorrad gegen den Dachs und kam zu Sturz. Er erlitt Verletzungen unbestimmten Grades und wurde mit dem Notarzthubschrauber in das Krankenhaus Reutte geflogen. (TT)



Der Fahrer konnte einem Dachs nicht ausweichen. Symbolfoto: iStock

Mann gegen Pk

Lienz – Ein 82-jähriger Lienzener, der am Freitag mit einem Leichtmotorrad auf der Glocknerstraße unterwegs war, kollidierte im Gemeindegebiet von Debant mit einem Auto. Der Unfall geschah im Kreuzungsbereich einer